Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 77 (2002)

Heft: 10

Artikel: Berufsunteroffizier: ein spannender Beruf - mit Sicherheit!

Autor: Ludecke, Philippe

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-716367

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berufsunteroffizier: Ein spannender Beruf – mit Sicherheit!

Herr Stabsadjutant, was fasziniert Sie an Ihrem «Job» als Berufsmilitär?

Mich faszinieren die Vielseitigkeit der Arbeit, der Kontakt mit anderen Menschen und die interessanten Ausbildungsmöglichkeiten.

Was hat Sie damals bewogen, diesen Beruf zu ergreifen?

Dieselben Gründe, die heute noch meine Faszination für diesen Beruf ausmachen.

Würden Sie diesen Beruf wieder wählen?

Das weiss ich nicht genau, denn der Beruf hat sich seither sehr verändert. Leider fehlt uns heute oftmals die Zeit, unseren Beruf so auszuüben, wie wir dies gerne täten

Wie sind Sie zur Artillerie gekommen?

Ich habe die Rekrutenschule in der Artillerie absolviert. Es hat mir damals so gut gefallen, dass ich dieser Waffengattung bis heute treu geblieben bin.

Wie sieht Ihr Alltag aus?

Dieser ist prall gefüllt, aber super interessant!

Was für andere, interessante Aufgaben und Einsätze hatten Sie bereits im Verlauf Ihrer militärischen Laufbahn?

Ich war Klassenlehrer in der UOS und

Die treffende Antwort ...

Berufsunteroffizier zu sein ... heisst Verantwortung übernehmen.

Meine Arbeit als Berufsmilitär ... ist sehr interessant.

Die Artillerie ist ...

eine Waffengattung, die mir gut gefällt.

Die Ausbildung zum Berufsunteroffizier ... ist äusserst umfangreich und sehr seriös.

Die Armee XXI ...

erfordert noch weitere Informationen.

Mein Wunsch ...

eine bessere Planung sowie eine zukunftsorientierte Personalpolitik. Übermittlungschef in der Rekrutenschule. Beide Aufgaben haben mir viel Freude und Spass bereitet.

Was verändert sich im Rahmen der Armee XXI bei der Artillerie?

Diese Frage kann ich kaum beantworten, da ich bisher über wenig greifbare und zuverlässige Informationen bezüglich der Artillerie verfüge. Ich bin allerdings überzeugt, dass das Informationsproblem nicht militärischer, sondern politischer Natur ist und dass es wohl nicht nur die Artillerie, sondern die ganze Armee betrifft.

Was für Qualitäten und Fähigkeiten sollte ein Berufsmilitär haben?

Er sollte einen offenen Geist haben und disponibel sein. Er sollte auch soweit als möglich flexibel und vor allem ausgeglichen sein.

Was für Erinnerungen haben Sie an ihre Ausbildung an der BUSA in Herisau?

Mir wurde der Eindruck vermittelt, dass die Ausbildung sehr professionell und fundiert vermittelt wird. Ich erinnere mich gerne an diese Zeit zurück.

Was erwarten Sie von Ihrem Arbeitgeber?

Im Rahmen des Möglichen eine gute Planung sowie eine solide und zuverlässige Information. Ich denke, dass diese Faktoren die beste Werbung für unseren Beruf darstellen.

Was sagen Ihre Familie und Freunde zu Ihrem Beruf?

Meine Familie hat kein Problem mit meinem Beruf. Auch meine Frau akzeptiert meine Arbeit. Es stimmt jedoch, dass wir bezüglich unserer Arbeitsstätte immer mobiler und flexibler sein müssen. Dies stellt für mich aber grundsätzlich kein Problem dar.

Was würden Sie einem angehenden Berufsmilitär raten?

Das Personaldossier



Name: Vorname: Geburtsdatum: Wohnort: Verheiratet: Kinder: Grad: Erlernter Beruf: Heutiger Beruf: Mil. Einteilung: Hobbys: Ludecke
Philippe
10.10.65
Gimel
ja
2 Töchter
Stabsadj
Automechaniker
Berufsunteroffizier
Stab Pz Hb Abt 2
Eishockey, Gartenarbeit

Es ist ein schöner und spannender Beruf. Wer ihn ergreifen will, der braucht aber auch eine Portion Mut. Denn die Ausbildung ist lang und anspruchsvoll.

Wie lautet Ihr persönliches Motto als Berufsunteroffizier?

Professionalität zu allen Zeiten!

Interview: sven.bradke@mediapolis.ch

Informationen zu militärischen Berufen

Internet: www.zukunftmitsicherheit.ch Infoline: 0800 100 300 (24 h/Tag) Adresse: UG Lehrpersonal «Zukunft mit Sicherheit», Postfach, 3003 Bern Kontaktperson:

Oberst Hans-Rudolf Birchmeier, Chef Marketing & Information

Tel.: 031 323 30 85 Fax: 031 323 77 83

E-Mail: hans-rudolf.birchmeier@he.admin.ch

Berufsunteroffizier?

Deine ...



SCHWEIZER SOLDAT 10/02 23